

Tibetische Sängerin Lhalung Tso in Amdo festgenommen

Am 20. August nahmen Beamte des Public Security Bureau die bekannte tibetische Sängerin Hortsang Lhalung Tso in der Stadt Tsoe im Bezirk Sangchu, TAP Kanlho, Provinz Gansu, fest, wie ein Mönch des Klosters Drepung in Südindien namens Phuntsok mitteilte. Am selben Tag wurde auch der prominente buddhistische Mönch Jigme Guri zum vierten Mal festgenommen (1).



Hortsang Lhalung Tso

Die Behörden nahmen sie fest, als sie sich gerade anschickte, bei einer tibetischen Kulturveranstaltung zusammen mit anderen populären tibetischen Musikern und Künstlern aufzutreten. „Sie konnte ihr Lied nicht mehr vortragen, weil sie vor der Veranstaltung abgeführt wurde“, sagte der Mönch aus Südindien. „Lhalung Tso wurde zu dem Kulturereignis eingeladen, das am 20. August in einer Halle namens Gangri Lhugar-Ling in der Stadt Tsoe stattfinden sollte. Viele tibetische Sänger sollten bei diesem Kulturfestival auftreten. Sie hätte das Eröffnungslied beim Nachtkonzert singen sollen“.

„Es gab doch gar keinen Anlaß zu ihrer Festnahme, weil sie sich nie politisch betätigt hat“. Tibetischen Quellen zufolge legten die Behörden keinen Haftbefehl vor, und ihre Angehörigen versuchen nun, den Grund für die Festnahme herauszufinden. Sie wissen noch nicht einmal, wo Lhalung Tso festgehalten wird.

Lhalung Tso aus Sangchu in Amdo ist eine Studentin an der Musikhochschule in Chengdu. „Als tibetische Sängerin ging Lhalung Tso noch nie politischen Aktivitäten nach“, fügte Phuntsok hinzu.

Der Grund für die Festnahme der jungen Sängerin ist völlig unklar, und es gibt auch keine Nachricht über ihre jetzige Lage oder ihren Verbleib.

(1) 24. August 2011, „Mönch Jigme Guri vom Kloster Labrang, der 2008 eine kühne Videobotschaft an die Welt richtete, erneut festgenommen“, <http://www.igfm-muenchen.de/tibet/TCHRD/2011/JigmeGuri-Rearrested.html>